

6. Beilage zu Nr. 265 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 10. November 1907.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Auszeichnung. Dem Reichskriegsminister A. D. Meier Cengel u. Kommandeur, in Halle a. S. für den Königl. Kronenorden 4. Klasse verliehen worden.

Unterziehungsstelle für arbeitslose Kranke. Im Saale des Monats Oktober ist vor der mit dem kognitiven Institut der Universität Halle verbundenen Unterziehungsstelle für arbeitslose Kranke 317 Briefen aus dem Stadtbezirk Halle unterzogen worden. Davon entfielen 150 auf den Königinl. Kranken, 16 auf anderen hiesigen Krankenanstalten und 152 von privaten Krankenherren. Unter anderem wurden unter 94 Fällen, die auf Tuberkulose zu unterliegen waren, 23 Mal Tuberkulose nachgewiesen, während von 147 diphtherieerregende Infektionsproben 57, von 62 typhusverdächtige 15 bakteriologisch positiv gefasst wurden.

Die händliche Säuglings-Fürsorge. In der Unterziehungsstelle am Augustenweg ist im Monat Oktober 234 Mal in Anspruch genommen worden, gegen 229 Mal im September. Neu in Unterziehung treten 53 Säuglinge, gegen 56 im September. Die händliche Säuglings-Fürsorge ist allen Müttern im Saalbezirk Halle zugänglich und gibt ihnen Gelegenheit, sich dort unentgeltlich Rat über die Ernährung und Behandlung ihrer Kinder im ersten Lebensjahre durch Spezialisten zu holen. Die Sprechstunden sind auch weiterhin wochentags von 8-9 Uhr morgens.

Säuglings-Fürsorge. Am Sonntag nachmittag wird die Operette „Die fünfzig Söhne“ am ermittelten Sonntag aufgeführt. Der Sonntag Abend bringt neu einflussreiche Mysterien „Don Juan“ mit dem so schnell beliebt gewordenen Herrn Bergmann in der Titelpartie. Auch die übrige Besetzung durch die Damen Fräulein (Donna Anna), Fräulein Wolf (Donna Erina), Fräulein Wölfling (Jenny) und den hervorragendsten Herrn Wölfling (Gottlieb), Herrn Wägen (Lepold), Wägen (Eduard) und Wägen als Pauletto lassen eine erfolgreiche Produktion erwarten. Die musikalische Leitung untersteht Herrn Kapellmeister Wölfling, als Regisseur agiert Herr Wägen. Freitag's „Käsechen von Neudamm“ geht Montag zum 5. und letzten Male in Szene. Ein breites Mädel alter Schulfrauen a. 1. Pfl. „Morgenrot“ mit der neuen musikalischen Einrichtung ist für Dienstag vorgesehen.

Neues Theater. Am Sonntag nachmittag 4 Uhr wird bei festem Besuche Adolfs König's bekanntes Volksstück „Palaemias Tod“ aufgeführt. Die Regie-Vorstellung wurde bereits die neunte Wiederholung bei einflussreicher Schaulustigen „Des Heiligen“, Das Stück wird auch am Montag wiederholt.

Im Apollotheater benehmen, wie uns die Direktion schreibt, täglich noch öfter als die dreimaligen Spielpläne. Vermehrte, der eigensgerichtete Theater-Veranstaltung, neu im Mittelpunkt sind dem hiesigen musikalischen Quartett, ebenfalls das Publikum in die beste Stimmung. Aus dem Spezialtheater sind es vornehmlich Stöckel und in Superbe mit ihrer wunderbaren Licht-Schaupielnummer.

die das Gelingen jedes Versuches bevorzugen. — Sonntag finden nachmittags 4 und abends 8 Uhr Vorstellungen statt.

Gesellschaftliche Veranstaltungen. — Der Saal des Monats Oktober ist vor der mit dem kognitiven Institut der Universität Halle verbundenen Unterziehungsstelle für arbeitslose Kranke 317 Briefen aus dem Stadtbezirk Halle unterzogen worden. Davon entfielen 150 auf den Königinl. Kranken, 16 auf anderen hiesigen Krankenanstalten und 152 von privaten Krankenherren. Unter anderem wurden unter 94 Fällen, die auf Tuberkulose zu unterliegen waren, 23 Mal Tuberkulose nachgewiesen, während von 147 diphtherieerregende Infektionsproben 57, von 62 typhusverdächtige 15 bakteriologisch positiv gefasst wurden.

Konzertvorstellungen. Der für nächsten Sonntag angefundene 11. Novemberabend von Robert Schütz morgen (Sonntag) nicht statt, sondern muß auf Sonntag den 1. Dezember um 5 Uhr verschoben werden.

Philharmonische Konzerte. Das am nächsten Dienstag stattfindende zweite Konzert besegnet, wie man uns mitteilt, allseitigem Interesse. Die frühere erste dramatische Operette, Operette Robert Schütz, findet dort eine ihrer stärksten Stellen. Aber auch die andere Nummer des mit vornehmlichem Interesse angelegten Programms, Concerto grosso von Händel, Symphonie pastorale von Dvořák und das glänzende Orchesterstück „Die Wolken“ von Emmanuelle stellen einen äußerst interessanten Abend in Aussicht.

Niederabend. Unter eminenten Kunstgenossen, Frau Margarete Wollmuth-Möller, welche schon häufig so gut in den Dienst der Wohlfahrt getreten und bei patriotischen und anderen Begehrlichkeiten durch ihre herrliche Stimme treu hat, veranstaltet am 10. November im Saale der Bergschloß einen Niederabend, der schon heute den Interesse der Musikliebhaber empfinden ist. Kenntnis und in der vorerwähnten Veranstaltung gewinnreich sein.

Entomologische Abteilung des Vereins für Naturkunde. Montag den 11. November, abends 8 1/2 Uhr, Sitzung im Klubsaalnummer des „Neubau“. Herr Jäger wird Schmetterlinge von Schmetterlingen vorstellen und Herr Jäger über den herrlichsten Schäufelapparat an Cicaden sprechen sowie eine Anzahl von anderen schönen Cicaden von Oribanien und Sibankia vorstellen. Gäste sind willkommen.

Frauenbildungsverein. Der nächste Vortrag am Dienstag den 12. November nachmittags 5 Uhr, Abendstr. 16, L., bringt „Einiges über Frauenvereine in Afrika“.

Geistlicher Verein junger Männer, Geiststr. 29 Sonntag, den 10. November, abends 8 Uhr, Vortrag von Herrn Probst Dr. A. W. in Halle a. S. Die Handlung der Bibel, die moralischen Sünden, jeder junge Mann ist eingeladen, Zutritt frei.

Gesellschaftliche Veranstaltungen. — Der Saal des Monats Oktober ist vor der mit dem kognitiven Institut der Universität Halle verbundenen Unterziehungsstelle für arbeitslose Kranke 317 Briefen aus dem Stadtbezirk Halle unterzogen worden. Davon entfielen 150 auf den Königinl. Kranken, 16 auf anderen hiesigen Krankenanstalten und 152 von privaten Krankenherren. Unter anderem wurden unter 94 Fällen, die auf Tuberkulose zu unterliegen waren, 23 Mal Tuberkulose nachgewiesen, während von 147 diphtherieerregende Infektionsproben 57, von 62 typhusverdächtige 15 bakteriologisch positiv gefasst wurden.

Konzertvorstellungen. Der für nächsten Sonntag angefundene 11. Novemberabend von Robert Schütz morgen (Sonntag) nicht statt, sondern muß auf Sonntag den 1. Dezember um 5 Uhr verschoben werden.

Philharmonische Konzerte. Das am nächsten Dienstag stattfindende zweite Konzert besegnet, wie man uns mitteilt, allseitigem Interesse. Die frühere erste dramatische Operette, Operette Robert Schütz, findet dort eine ihrer stärksten Stellen. Aber auch die andere Nummer des mit vornehmlichem Interesse angelegten Programms, Concerto grosso von Händel, Symphonie pastorale von Dvořák und das glänzende Orchesterstück „Die Wolken“ von Emmanuelle stellen einen äußerst interessanten Abend in Aussicht.

Niederabend. Unter eminenten Kunstgenossen, Frau Margarete Wollmuth-Möller, welche schon häufig so gut in den Dienst der Wohlfahrt getreten und bei patriotischen und anderen Begehrlichkeiten durch ihre herrliche Stimme treu hat, veranstaltet am 10. November im Saale der Bergschloß einen Niederabend, der schon heute den Interesse der Musikliebhaber empfinden ist. Kenntnis und in der vorerwähnten Veranstaltung gewinnreich sein.

Entomologische Abteilung des Vereins für Naturkunde. Montag den 11. November, abends 8 1/2 Uhr, Sitzung im Klubsaalnummer des „Neubau“. Herr Jäger wird Schmetterlinge von Schmetterlingen vorstellen und Herr Jäger über den herrlichsten Schäufelapparat an Cicaden sprechen sowie eine Anzahl von anderen schönen Cicaden von Oribanien und Sibankia vorstellen. Gäste sind willkommen.

Frauenbildungsverein. Der nächste Vortrag am Dienstag den 12. November nachmittags 5 Uhr, Abendstr. 16, L., bringt „Einiges über Frauenvereine in Afrika“.

Geistlicher Verein junger Männer, Geiststr. 29 Sonntag, den 10. November, abends 8 Uhr, Vortrag von Herrn Probst Dr. A. W. in Halle a. S. Die Handlung der Bibel, die moralischen Sünden, jeder junge Mann ist eingeladen, Zutritt frei.



Winter-Joppen.

Preise ohne Konkurrenz.

Winter-Paletots.

modernster nur bewährter Stoffe haben meiner Konfektion ihren ausgezeichneten Ruf verschafft und dauernd gesichert.

<p>Herren-Paletot aus gut tragbar. Double-Stoff 13.50 M. 12¹⁵ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot aus karierten u. gestreiften dunklen Stoffen 16.50 M. 14⁸⁰ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot aus hervorrag. billiges Angebot 20.00 M. 18⁰⁰ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot auch in Ulster-Form, Neuheiten 22.50 M. 20²⁵ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot Special-Marke der Firma 24.00 M. 21⁶⁰ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot engl. Stoffneheiten, aparte Façons 28.00 M. 25³⁰ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot halsbreiterer Qualität, mit u. ohne Samtkragen 30.00 M. 27⁰⁰ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot chiko Form, aus Allerneuheit 33.00 M. 29⁷⁰ ab 10⁹⁰</p>	<p>Herren-Paletot bester Ersatz für Massentort. hochglanz Stoffe 36.50 M. 32³⁵ ab 10⁹⁰</p>
---	--	---	--	---	--	--	--	--

Ferner allerfeinste fertige Paletots, engl. Ulster u. Raglans, massgebende Neuheiten der Saison, bis **50 Mk.**

Spezialität der Firma: Schwarze Jackett-, Rock-, Gehrock- und Hochzeits-Anzüge.

Herren-Winter-Joppen warm gefüttert v. **4⁰⁰** an. Herren-Anzüge Saison-Neuheiten mit 1. u. 2. Zreih. Weste v. **9⁰⁰** an. Herren-Wetter-Pelerinen bayr. Fabr. v. **7⁵⁰** an.

Spezialhaus I. Ranges für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Julius Jannerschlag,

36 Grosse Ulrichstrasse 36, nahe der Alten Promenade, Fernruf 1221.

